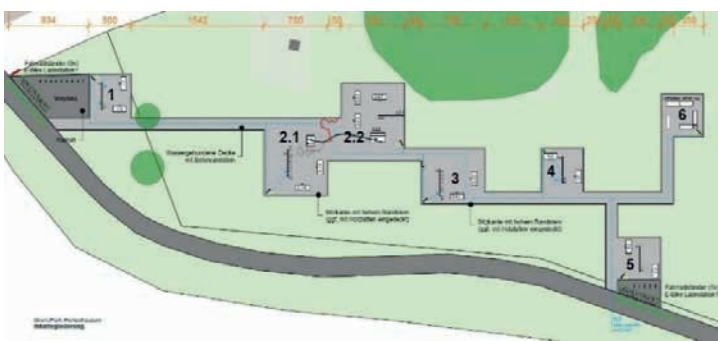


Aufbau des WERRAGrenzParks Themen der Inseln



1 Von der Teilung zur Freiheit

Die Teilung Deutschlands 1945-1989 ·
Grenzen in Europa · Grenzen 2000

2 Grenzübergang Herleshausen/Wartha: Tor im Eisernen Vorhang

- 2.1. Alte Grenzkontrollstelle Herleshausen ·
Alliierte Nutzung · Spätheimkehrer · Modell 1985 ·
Personal im Dienst der Bundesrepublik
- 2.2. Alte Grenzübergangsstelle Wartha · Modell 1985 ·
Personal im Einsatz für die DDR · Flucht · Austausch

3 Freikauf

Route des Freikaufs · Infografik · Menschenhandel
in Deutschland · Ankunft im Westen · Herleshausen ·
Notaufnahmelager Gießen

4 Revolution: Ende von Diktatur und Grenze

Friedliche Revolution in der Region · Grenzöffnung ·
Wiedervereinigung und Ende des Grenzübergangs

5 Grenzen, Freiheit und Flucht heute

Grenzen weltweit · Freiheit weltweit · Flucht welt-
weit: Entwicklungen seit 1989, Status Quo

6 Diskussionsforum



Mai 1985 Grenzübergang Herleshausen – Wartha

Feierliche Eröffnung des Grenz- und
Demokratiepark ist am 13. August 2021.

Jede Spende hilft, diesen interaktiven Lern- und
Erinnerungsort auf Dauer zu finanzieren:

Spk WM Eschwege: DE86522500300002002145
Raiffeisenbk. Eisenach: DE11820640880000002801

Jedes neue Mitglied gibt uns Rückhalt
in dem Bemühen, die Basis für Demokratie
in unserem Land zu stärken.

Ausführliche Infos zu Entstehung und Planung,
Mitgliedsanträge sowie presserechtlich
Verantwortliche für diesen Flyer unter:

www.werragrenzpark.info

WERRA **GrenzPark**
gemeinnütziger e.V.



Demokratie ist unser Ziel.

Wir sind mit Joachim Gauck überzeugt, dass
„Demokratie das Beste politische Modell ist,
weil ihre Bürger sie aktiv wollen.“

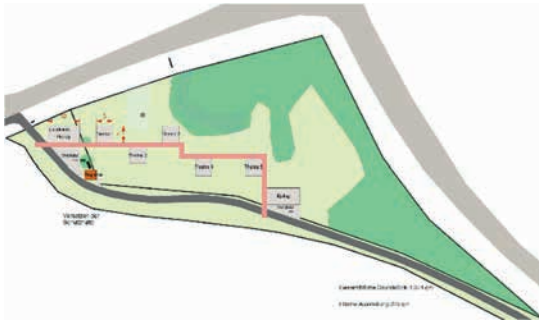
Überzeugung ist unser Weg.

Wenn Du langfristig etwas erreichen willst,
musst Du überzeugen und nicht befehlen.
– Leitlinie von Willi Brandt –

Erinnerung ist unser Mittel.

Hierbei folgen wir Richard v. Weizsäcker:
„Wer vor der Vergangenheit die Augen
verschließt, wird blind für die Gegenwart.“

Warum WERRAGrenzPark?



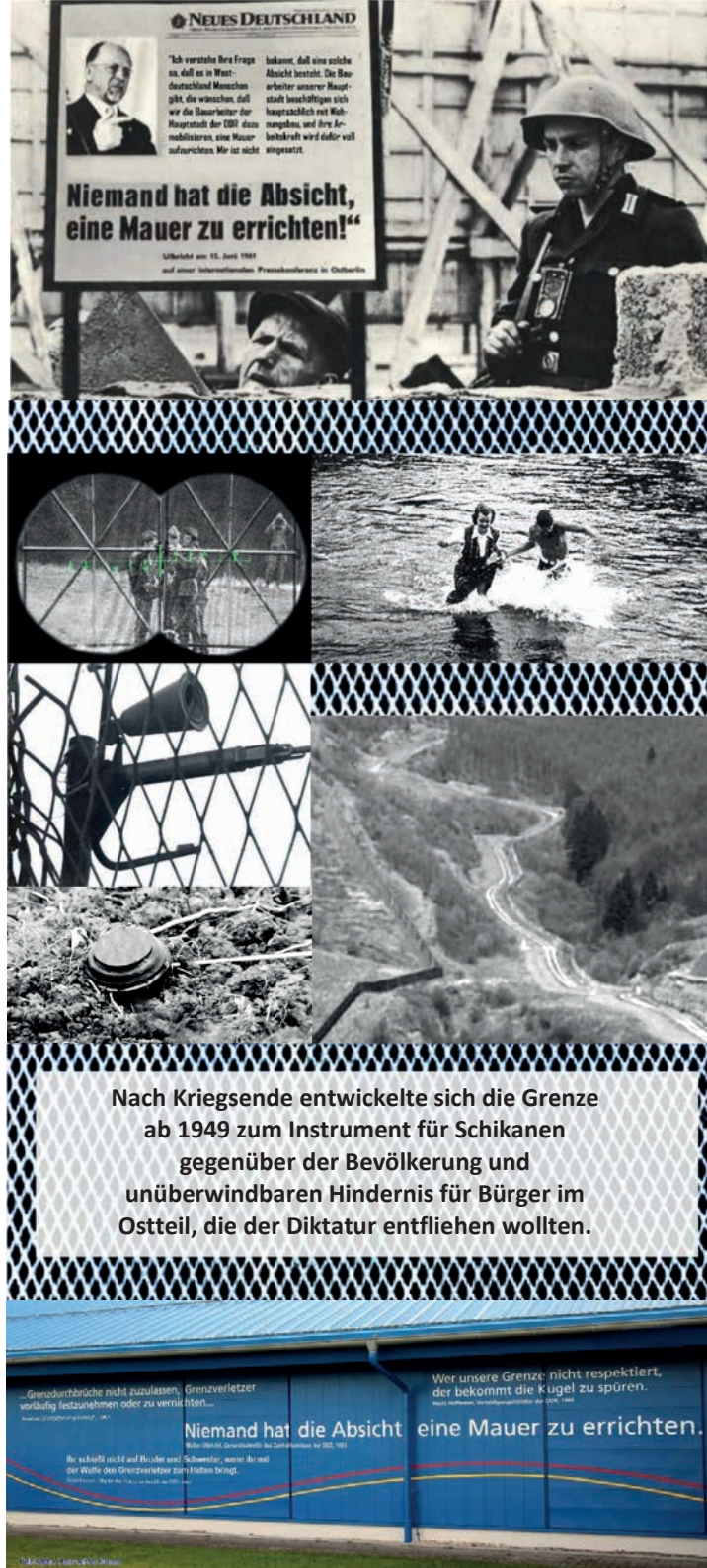
Hier in Herleshausen fühlen wir uns verpflichtet, 60 Jahre nach dem Mauerbau in Berlin die ehemals deutsch-deutsche Grenze nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Hier in Herleshausen war ein Loch in einer für Europa in ihrer Unmenschlichkeit heute kaum mehr vorstellbaren Grenze.

Hier in Herleshausen wurde Menschenhandel mit Deutschen vollzogen, zwischen zwei politischen Systemen – zwischen Deutschen und Deutschen.

Hier in Herleshausen wollen wir am historischen Ort aufzeigen, wie fehlgeleitete politische Ideologie Menschenleben ruiniert, Menschenleben vernichtet.

Hier in Herleshausen ist der richtige Ort, nachfolgenden Generationen den Wert unserer heutigen Demokratie an Beispielen aufzuzeigen aus unseren noch lebendigen Erfahrungen. Die Erlebnisse an dieser Grenze bleiben ein Leben lang in den Köpfen.



Die Diktatur der DDR

bevormundete ihre Bürger durch staatliche Vorgaben bis in den privaten Bereich. Eigenständiges Denken wurde kritisch gesehen, war selten erwünscht. Persönliche Freiheiten wurden zunehmend unterdrückt. Wer aufbegehrte, musste Gängelung, Schikanen, Bespitzelung fürchten. Die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse waren für die Bevölkerung zunehmend belastend. Informationsaustausch und Besuche hin oder her wurden erschwert, unterbunden, verhindert. Der Wunsch wurde stärker und stärker, das Land zu verlassen. Es drohte, menschlich auszubluten. Die Grenzen wurden dichter, geschlossen, unüberwindbar. Viele haben einen Fluchtversuch mit dem Leben bezahlt.

Heute ist Thüringen

unser enger Nachbar, und wir versuchen gemeinsam, die Vergangenheit zu überwinden, ohne sie vergessen zu machen. Gemeinsam wollen wir daraus lernen und Erfahrungen weitergeben. In Thüringen entsteht, vom **WERRAGrenzPark** ausgehend, der **WERRAGrenzWeg** – eine auch touristische Verbindung für Radfahrer und Wanderer zu den Nachbargemeinden mit dort bereits bestehenden Erinnerungsstationen. Die werden angepasst, ergänzt, thematisch und optisch verbunden.